

Genosse Klaus Börner aus der Peene-Werft Wolgast ist seinen Mitarbeitern politisch und fachlich stets Vorbild. Unser Foto zeigt ihn im Gespräch mit dem parteilosen Kollegen Franz Ehrke.

Werkfoto



Betriebes leistet er vorbildliche gesellschaftliche Arbeit. Zu allem äußert er einen prinzipienfesten Standpunkt, und er kämpft um die Durchsetzung der kollektiven Meinung, die sich\* die Parteiorganisation erarbeitet hat.

Genosse Bräuer hat mit entscheidenden Anteil an der Entwicklung der vielen elektrischen Antriebe und aller elektrischen Systeme auf dem neuen Bagger. Für die guten Ergebnisse wurde er als Verdienter Aktivist ausgezeichnet.

Wenn er einen Auftrag erhält, nimmt er ihn sehr ernst. Ein Parteauftrag ist für ihn eine Art

Prüfstein für die politische Haltung eines Kommunisten. Er sagt auch offen, wenn er meint, etwas nicht übernehmen zu können. Hat er aber erkannt, was zu tun ist, dann steht er mit seiner ganzen Person dahinter. Ihm gelingt es gut, Menschen zu mobilisieren.

Dank solcher Genossen sind von der APO „Vorbereitung“ kräftige Impulse auf das gesamte Werkkollektiv ausgegangen. Dazu hat die Verteilung und die straffe Kontrolle der Parteaufträge in den Mitgliederversammlungen mit beigetragen.

## Leserbriefe

deutete für sie, das Tor nach Berlin zu öffnen und den Hitler-Faschismus endgültig zu zer schlagen.

Mir ist verständlicher geworden, daß wir heute, 30 Jahre nach den Heldentaten der Völker der Sowjetunion, mit ganzer Kraft für die Erhaltung des Friedens und die Vertiefung der Freundschaft mit der Sowjetunion und allen sozialistischen Ländern eintreten müssen, damit es nie wieder zu einem derartigen Völkermorden kommen kann.» Als stellvertretender FDJ-Sekretär unserer Grundorganisa-

tion „Otto Buchwitz“ werde ich alles „daransetzen, auch meinen Anteil dazu beizutragen und allen Freunden die Bedeutung unseres Bruderbundes mit der UdSSR zu erläutern. Alle FDJler unserer BPS wollen wir gewinnen, aus innerer Bereitschaft Mitglied der DSF zu werden. In meinem Lernaktiv haben wir das schon erreicht. Ich sehe außerdem meine Pflicht darin, gut zu lernen und gute Ergebnisse bei der Facharbeiterprüfung zu erzielen. Die Verpflichtungen, die ich im Berufswettbewerb übernommen

habe, will ich gewissenhaft erfüllen.

Als treue, junge Kampfgefährten und Klassengenossen wollen wir Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes an der Seite der Partei der Arbeiterklasse zum Wohle unseres Volkes für eine dauerhafte, feste Freundschaft mit den Völkern der Sowjetunion und für die allseitige Stärkung der sozialistischen Staatengemeinschaft eintreten.

Heidemarie Thies  
Lehrling im Landbaukombinat  
Frankfurt (Oder)